

## Projektdaten

**Architekt:** Burkard Meyer Architekten, [www.burkardmeyer.ch](http://www.burkardmeyer.ch)  
**Bauherr:** Psychiatrie Baselland, Liestal, [www.pbl.ch](http://www.pbl.ch)  
**Hersteller:** PSS Interservice, [www.pss-interservice.de](http://www.pss-interservice.de)  
**Produkte:** „facial Colour“ Effektlasuren auf Sichtbeton



Fotos: Burkard Meyer Architekten

## Psychiatrische Klinik, Liestal/CH

Der Campus des Klinikgeländes der Psychiatrie Baselland in Liestal/Schweiz wurde um zwei neue Gebäude ergänzt. In den Neubauten finden sich nun ein Zentrum für Alterspsychiatrie und ein Zentrum für Krisenintervention. Beide Bauwerke wurden von Burkard Meyer Architekten mit viel Liebe zum Detail gestaltet: In erhabener Lage positioniert eröffnen sich den Patienten dort weitläufige Ausblicke in die Natur.

Die Fassaden der Neubauten werden durch auskragende Betonplatten in der Horizontalen strukturiert. Die Gliederung derselben ergibt sich durch die Betonfertigteile, die durch eine vorgehängte Aluminiumfassade ergänzt werden. Letztere greift farblich wiederum das Grün des Waldes auf und wird im komplementären Kontrast zu roten Markisen gesetzt. Im Inneren werden die einzelnen Stockwerke durch je zwei Sichtbetonkerne erschlossen. Damit sich Patienten und Besucher auf den vier Stockwerken orientieren können, haben die Architekten den Bauten ein dezentes Farbleitsystem verliehen. Der im Baukörper horizontal angeordnete Sichtbeton schafft Orientierung im

Klinikalltag. Ferner wurde das Ziel verfolgt, dass die Lasur den Werkstoff Beton betont und zum anderen eine harmonische Raumatmosphäre und Wohnlichkeit unterstützt. Hierbei kam die Betonkolorierung „facial Colour“ des Herstellers PSS Interservice zum Einsatz. Durch die semitransparente Oberflächenbehandlung bleibt das lebhafte, mineralische Oberflächenbild des Betons erhalten, gleichzeitig wird eine homogene Optik erzeugt. Ein weiterer Pluspunkt: Die Lasierung ermöglicht ein gleichmäßiges Finish und ist zudem deutlich ressourcenschonender als eingefärbter Beton. In den vier Geschossen des Hauses Galms wurden die Farbgruppen Sand, Grün, Blau und Rot realisiert, in den beiden Geschossen im Haus Frenke wurden die Farbgruppen Grün und Blau übertragen. Auf ein Highlight trifft man im großräumigen Foyer. Hier wurde auf die zentrale Betonwandscheibe der Ort Liestal raumhoch kartografiert. Auch hierzu nutzten die Oberflächenspezialisten die Betonlasur facial Colour. Ganz dezent im Farnton Weiß ist das Liestal nun wie durch eine Art Intarsie in Beton abgebildet.

Platz für insgesamt 144 Personen bieten die Neubauten mit dem am Waldrand stehenden Haus Galms sowie dem am Hügel angeordnete Haus Frenke. Im Haus Galms werden über die vier Geschosse verteilt 96 Patienten der Alterspsychiatrie behandelt





# Fassade

DBZ HEFTPARTNER  
**Sauerbruch Hutton,**  
Berlin